

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57936
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	247 82
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	18.09.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	498,058
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Ca. 3m breiter Entwässerungsgrabe, der innerhalb der Grünlandfläche 7622/80 verläuft.
 Der Graben ist zum überwiegenden Teil dicht mit Krebschere bestanden und weist daher auch stellenweise Verlandungstendenzen auf.
 Wasserführende Abschnitte sind mit einer Schwimmblattvegetation aus Froschbiß und Kleiner Wasserlinse bedeckt. Stellenweise findet sich eine Unterwasservegetation aus Wasserstern.
 Die Röhrichtstreifen sind bis zu 1m breit und werden von Seggen (Schlank-Segge und Scheinzyper-Segge dominiert), eingestreut finden sich beispielsweise Arten wie Igelkolben, Schwanenblume und Fluß-Ampfer.
 Durch die angrenzende Weidenutzung entstehen v.a. im Bereich der grabenbegleitenden Vegetation Schäden durch Tritt und Verbiß.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGM	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	il	regelmäßige Vorkommen von Ilex (Stechpalme) (il)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Östlich Kirchwerder Landweg, zwischen Fersenweg und Nördlichem Kirchwerder Sammelgraben			
Nachbarnutzung/en	Grünland			
Rechtswert (X)	577214	Hochwert (Y)	5921218	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]			
Wasserschutzgebiet				

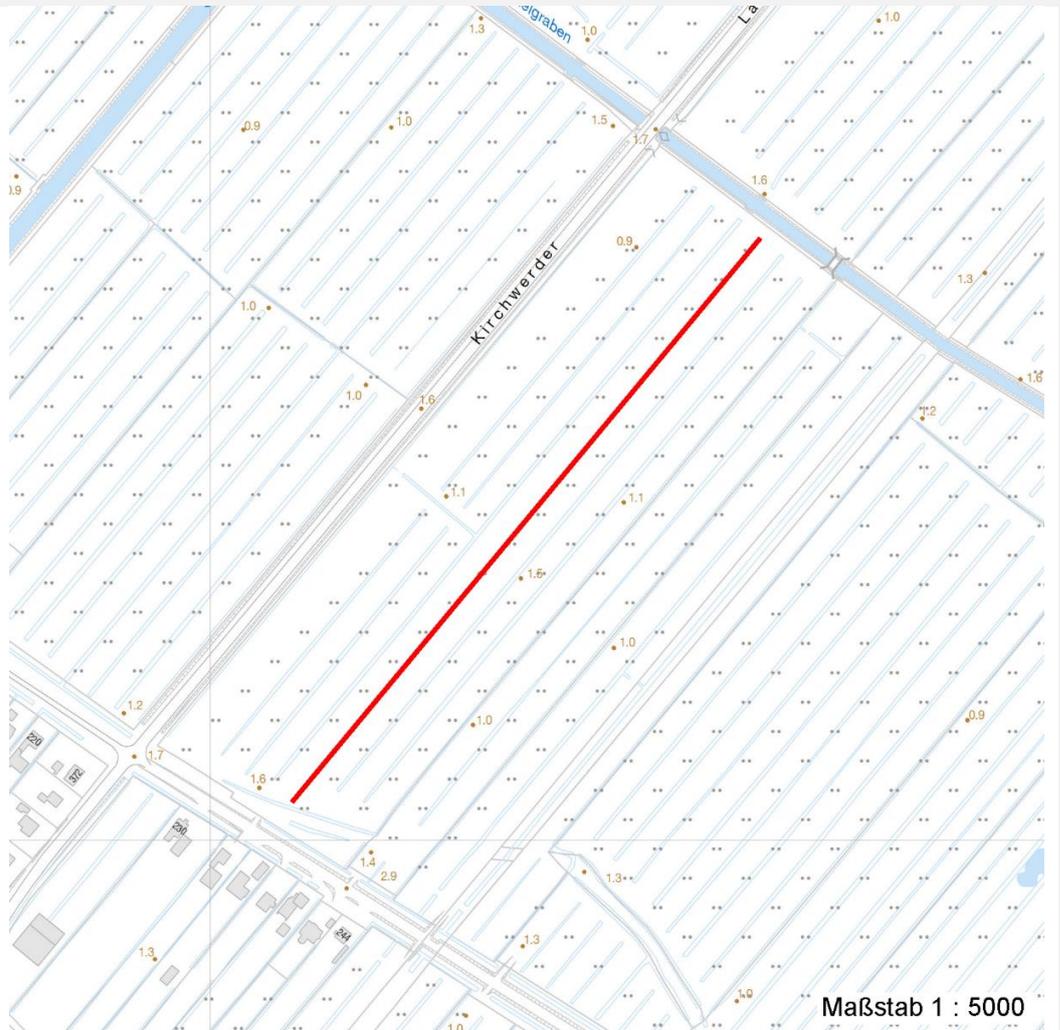
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	57936
			DK5 DK5-GK	7620 7622
			DK5 - Name	Fersenweg
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	247 82
Bearbeitung	MIL	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Linie			18.09.1998
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				498,058
				Breite (lineare Abb.) [m]
				3

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
57936	57881	7620	300	23.09.2004	N	7622	171

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
47034	0	7620_247_180998_1.JPG	NE

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Trittschäden Verbißschäden

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57936
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	247 82
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	18.09.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	498,058
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Verlandung; Tritt- und Verbißschäden durch die angrenzende Weidenutzung Mehr als ein Viertel der vorkommenden Arten gelten nach der Roten Liste Hamburg als gefährdet bzw. stark gefährdet, 3 Arten gelten als bundesweit gefährdet (Wasserfenchel, Krebssschere, Froschbiß). Wichtiger Teilbereich eines grösseren Landschaftskomplexes Vorkommen seltener Arten
Bedeutung für Tiergruppe	Reich an Kleinstrukturen Wassergebundene Insekten
Maßnahmen	Entw.zu standortgerechter Feucht-bzw.Ufervegetation fördern Abschnittsweise Grabenräumung Absperrung, Einzäunung bzw. Änderung der angrenzenden Bewirtschaftungsform Verbesserung des Wasserhaushalts Änderung der angrenzenden Nutzungsform (s. 7622/80) zur Förderung der Artenvielfalt in der grabenbegleitenden Vegetation. Schonende abschnittsweise Grabenräumung zur Verhinderung der Verlandung.

Foto

Fotodatei	7620_247_180998_1.JPG	Fotodatei	
Bildbeschreibung	Krebssscherengraben	Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung	NE	Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGM
- Zusatz	regelmäßige Vorkommen von Ilex (Stechpalme) (il)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57936
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	247 82
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	18.09.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	498,058
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Gewässer	
Böschungshöhe	0.30 m
Gewässertiefe	0.30 m
Länge	475.00 m
Breite	3.00 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	w - schwache Trübung
Standort, Relief	
Böschungsneigung	flach - 1:2 bis 1:3
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	95 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	zeitweise wasserüberstaut	9,9
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,5
	Reaktion	neutral	6,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,6
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1,3
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		6

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Butomus umbellatus (Schwanenblume)	7	w		K1											3				
Callitriche palustris agg. (Artengruppe Sumpf-Wasserstern)	7	z		-											3				
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		K1													V		
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	z		K1															
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		K1															
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		K1															
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	z		-												V		V	V
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		K1											b				
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		K1															
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z		-															
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		K1															
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		K1															
Oenanthe fistulosa (Röhriger Wasserfenchel)	7	w		K1												2	3	2	3

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	57936	
			DK5 DK5-GK	7620	7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg	
Bearbeitung	MIL	Kopie	Biotop-Nr. alt	247	82
Räumliche Abbildung	Linie	Nein	Kartierung	18.09.1998	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	498,058	
			Breite (lineare Abb.) [m]	3	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		K1															
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		K1															
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	z		K1															
Stratiotes aloides (Krebsschere)	7	h		-										b	3	3	3	3	3
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	w		K1															
Anzahl Rote Liste Arten													3	4	4	3			
Anzahl Arten													18						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland